

Wenn Beine weh tun: Experten beraten beim Gefäßtag

Wdr
22.10.14

Hagen. Aufklären und beraten - all das haben sich die Gefäßspezialisten von der Gesellschaft Katholisches Krankenhaus Hagen vorgenommen. Am bundesweiten Gefäßtag am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 14 Uhr informieren die Mediziner wieder rund um das Thema Gefäßerkrankungen in den Räumen der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstraße 18. Der Eintritt zu dem umfangreichen Informationsangebot ist frei.

Worum geht es beim Gefäßtag?

Beim Gefäßtag thematisieren die Ärzte der katholischen Krankenhäuser in Hagen die Gefäße der Beine. Da gibt es beispielsweise Basiswissen: Welche Gefäße befinden sich in den Beinen? Wie versorgen sie die Beine mit Blut und entsorgen Abfallstoffe. Aber natürlich geht es um Erkrankungen, wie sie diagnostiziert und therapiert werden.

Wer beim Laufen Schmerzen in den Beinen hat, wer oft stehen bleiben muss, aber nach kurzer Erholungsphase weiterlaufen kann, hat wahrscheinlich Probleme mit den Arterien.

Bei geschwollenen Beinen, ausgeprägten Krampfadern, nächtlichen Schmerzen und Wadenkrämpfen liegt eine venöse Erkrankung vor. Ge-

schwollene Beine, vor allem einseitig, weisen am ehesten auf eine Lymphabflussstörung hin.

Die Ärzte möchten im Rahmen des Gefäßtags helfen, ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Symptome zu entwickeln. Durch einfache Untersuchungsmethoden kann man unterscheiden, um welche Erkrankung es sich handelt, um dann eine weitere Diagnose oder auch schon eine Therapie einzuleiten. Liegt eine „Schaufensterkrankheit“ vor,

kann man in Zusammenarbeit mit Radiologen und Angiologen ein Therapiekonzept besprechen. Manchmal kann man auch ohne Operation mit medikamentöser Therapie Erfolge erzielen.

Venenstatus erstellen lassen

Bei den Krampfadern muss entschieden werden, ob eine Kompressionsbehandlung angedacht ist und durchgeführt werden sollte, oder eine Operation erforderlich ist.

Das Expertenteam der ka-

tholischen Krankenhäuser, bestehend aus Vertretern der Angiologie, Radiologie, der Physiotherapie, einem Gefäßchirurgen, Diabetologen und auch einem Apotheker, informiert die Besucher am Samstag, 25. Oktober, in den SIHK-Räumen umfassend. Es wird Interessenten auch die Möglichkeit geben, einen Venenstatus zu erstellen.

Beim Gefäßtag in den Räumen der SIHK möchte das Team der Kath. Krankenhäuser aufklären und informieren